

Der Psychologische Fachdienst im FFH

...unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern und andere Erziehungsberechtigte in ihrer individuellen Gefühlsregulation und Erlebnisverarbeitung. Dabei ist die Schaffung neuer Beziehungserfahrungen eine wichtige Grundlage. Dies geschieht in:

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Beratungsgesprächen für Eltern
- Gesprächen mit der ganzen Familie
- Systemischer Therapie
- Elterngruppen
- Psychologischer Diagnostik mit Beratung

Die Mitarbeiter stehen unter Schweigepflicht und behandeln alle Gesprächsinhalte vertraulich.

Unsere Angebote sind Teil der Betreuung in Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte, Heilpädagogischem Schülerwohnheim, Wohngruppen und Förderstätte. Für Sie entstehen keine Kosten.

Eine Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen findet nur mit Ihrem Einverständnis statt.

Ihre Ansprechpartner:



Fedor Hendrich
(Dipl.-Psychologe
Psychol. Psychotherapeut)
Telefon: 08231 / 6004 – 709
E-Mail: fedor.hendrich@felsenstein.org



Paul Wiesmann
(Dipl.-Psychologe
Psychol. Psychotherapeut)
Telefon: 08231 / 6004 – 710
E-Mail: paul.wiesmann@felsenstein.org

Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, auch wenn Sie Ihre Sorgen und Fragen womöglich noch nicht richtig in Worte fassen können.
Wir freuen uns auf Sie!

Leitung Fachdienste

Johannes Schwegler
Dipl.-Sozialpädagoge (Systemischer Berater)
Telefon (0 82 31) 60 04 –702
E-Mail johannes.schwegler@felsenstein.org

Stand: März 2026

Unsere Flyer werden von Besuchern der Förderstätte hergestellt



Psychologischer Fachdienst



Fritz-Felsenstein-Haus e.V.
Karwendelstraße 6–8
86343 Königsbrunn
Telefon (0 82 31) 60 04-0
Telefax (0 82 31) 60 04-105
www.felsenstein.org
www.facebook.com/fritz.felsenstein.haus

Fritz-Felsenstein-Haus e.V.

Zentrum für Menschen mit Körper- oder Mehrfachbehinderung
Fritz-Felsenstein-Schule mit SVE, Heilpädagogische Tagesstätte,
Heilpädagogisches Schülerwohnheim, Wohngruppen und Förderstätte
für Erwachsene, Therapie, Beratung, Ambulante und Offene Hilfen

Grundsätze unserer Arbeit

Unsere Arbeit soll zur Selbsthilfe motivieren und befähigen. Vorhandene Ressourcen und Selbstheilungskräfte werden mobilisiert und unter Berücksichtigung des gesamten Familienkontextes zur Problemlösung eingesetzt.

Die sozialen und kulturellen Eigenarten der Ratsuchenden werden dabei ebenso berücksichtigt wie die geschlechts- und entwicklungsbedingt unterschiedlichen Lebenslagen.

Ziel des therapeutischen Gesprächs und des psychotherapeutischen Spielkontaktes ist es, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer persönlichen, seelischen und sozialen Entwicklung zu unterstützen.

Sie werden sowohl in schwierigen zwischenmenschlichen Situationen als auch in der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Behinderung begleitet.

Dabei haben der Aufbau von Selbstsicherheit, Eigenverantwortung, die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der realistische Umgang mit persönlichen Stärken und Schwächen einen zentralen Stellenwert.

Wir sind Ansprechpartner für Sie bei...

- Problemen im Gefühlsbereich, z.B. Ängste, mangelndes Selbstvertrauen, Schwierigkeiten und Hürden in der Entwicklung der Sexualität, Stimmungsschwankungen, depressive Stimmungen, selbstverletzendes Verhalten usw.
- Problemen im sozialen Bereich, z.B. Rückzugsverhalten, aggressives Verhalten, Lügen, Stehlen, unangemessenes Sozialverhalten, Kontaktstörungen, Mobbing usw.
- Auffälligkeiten im Leistungsbereich, z.B. Aufmerksamkeits- oder Teilleistungsstörungen, Leistungsverweigerung, Entwicklungsverzögerungen
- Störungen im Körperbereich, z.B. Kopfschmerzen, Bauchweh, Einnässen, Einkoten, Verdacht auf Misshandlung / Missbrauch, Essstörungen, usw.
- Umgang mit von angeborenen oder erworbenen Behinderungen, progressiven, organischen und psychischen Erkrankungen
- Schwierigkeiten im familiären Bereich z.B. bei veränderten Familienkonstellationen wie Trennung oder Scheidung, Alleinerziehenden und Stieffamilien, nach Migration oder Umsiedlung, bei unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, bei Geschwisterkonflikten, in der Pubertät, Beziehungsproblemen, Kommunikationsproblemen, Unsicherheit oder Uneinigkeit in der Erziehung usw.

